

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

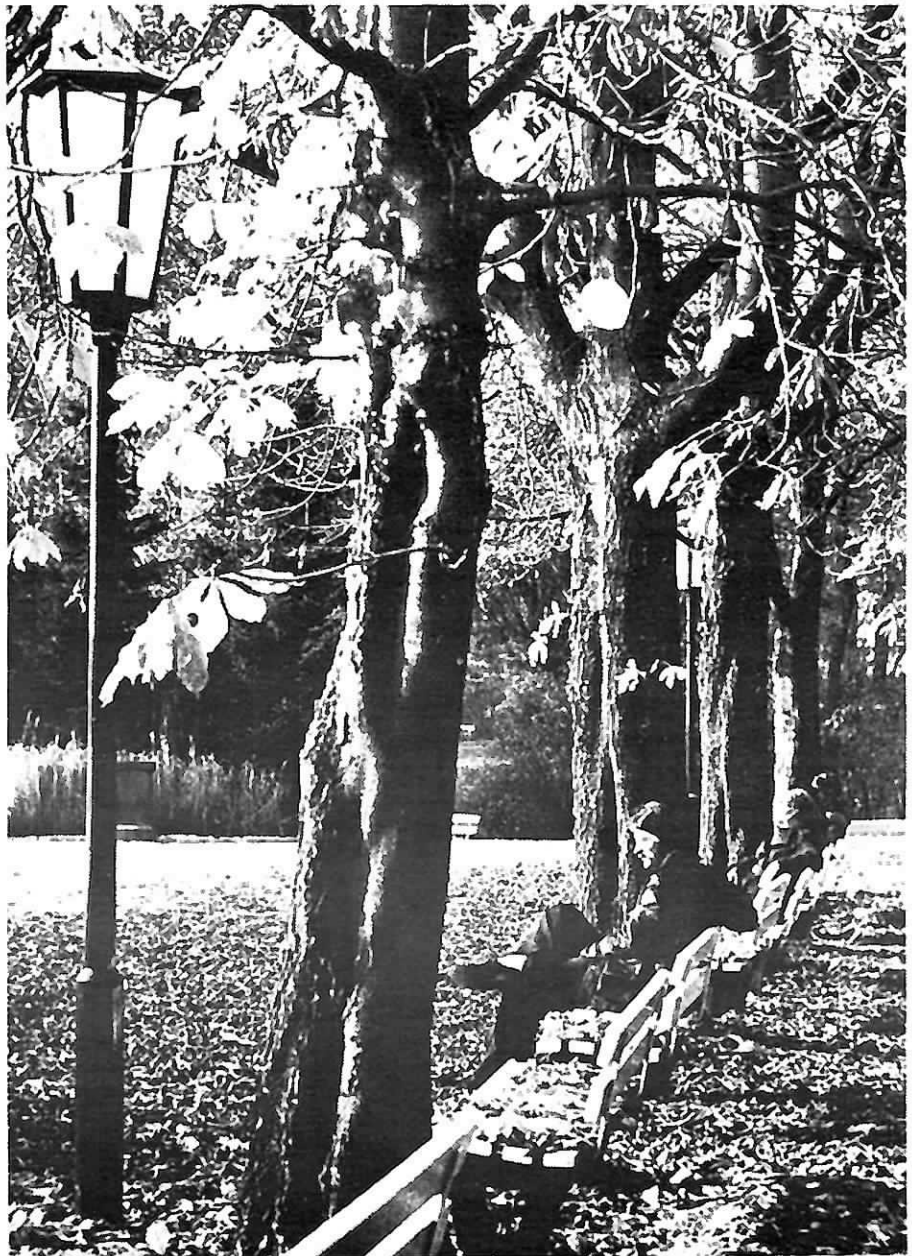
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 14

Donnerstag, den 29. Oktober 1981

Nummer 44



Herbst
— die letzten
Sonnenstrahlen

NOTRUF

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von 19.00 bis 19.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Friedrich Wenderoth, Unterecke, im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Eifershausen

jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher LPfannkuche in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch
Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Gerhard Weber, Bubenroder Str., in seiner Wohnung Sprechstunden ab

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit **Sonntagsdienst** in Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

NOTRUF

NOTRUF Tel. 110
POLIZEI MELSUNGEN Tel. 8031
DRK MELSUNGEN Tel. 2000



ERSTE HILFE

Melsungen (0 56 61)
Krankentransp. 20 00
Krankenhaus 60 61
Polizei 80 31

Oberfall, Verkehrsunfall 1 10
Feuer 1 12
Feuerwehr örtlich /
Rettungsdienst, Erste Hilfe 20 00
Störungsdienste: Gas 16 55 od. 05 51/90 91
Wasser üb. 5 21 od. 5 24
Strom 0 56 62/8 61
Bürgermeisteramt 05661/ 527 od. 528

NOTRUF Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Malsfeld und Ortsteile

Alarmplan

Malsfeld

Obrm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324
Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/8321

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9, Tel. 05664/8202
Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1, Tel. 05664/1922

Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str. 7 Tel. 05661/6348
Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1, Tel. 05661/1043

Ostheim

Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1, Tel. 05661/6198
Stellv. Günter Röse, Steingasse 6, Tel. 05661/6895

Mosheim -

Wehrf. August Bekker, Felsberger Str. 10 05662/3670
Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Hauptstr. 23, Tel. 05661/1797
Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

Sipperhausen

Wehrf. Karl- Friedr. Fischer, Spitzenberger Str. 1 Tel. 05685/523

Stellv. Uwe Clobes, Dickershäuser Str. 4 Tel. 05685/562

Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Hauptstr. 23 Tel. 05661/1797
Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

BAUEN UND WOHNEN

Planen ...

Renovieren -

**diese Fachbetriebe
empfehlen
sich!**

ENERGIESPAREN MIT DEM ORIGINAL

BIOFIRE
KACHELOFEN



GELDMACHER

3504 Kaufungen 2 - OT Papierfabrik
 Industriestr. 1, Tel. 05605/2066 u. 2067

am Sonntag, dem 1. November 1981 ist unsere Ausstellung von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet!

Kunststoff-Fenster sind Energie-Spar-Fenster
 Wir informieren Sie
stark
 Kunststoff-Fenster
 Ständige Ausstellung
 KS - Wilh. Allee 69
 Tel. 05 61 78 01 11

Ihr Spezialist für Heizkomfort

- Kaminöfen und Herstellung v. Kachelöfen
- Fachliche Beratung
- Lieferung frei Haus
- Ausführung aller Heizarbeiten
- günstige Preise, da Bezug ab Werk

Fachliche Beratung: D. Lipp, Schornsteinfegermeister

DAN-SKAN
 Frankfurter Str. 311, 35 Kassel
 (Nähe Hotel Gude)
 Tel. 05 61 / 4 57 59

RINK kachelthermo Ein Rink Kachelofen ist absolute Spitze, außer im Preis. Wir laden Sie ein zum Probeheizen. Unser Knüller Olsberg Holz Kohleofen 596. Außerdem führen wir Kaminöfen Kamine Holzöfen Zubehör diverse Kachelöfen.

Herkules-Ofen-Shop Neue Modelle ein getroffen
 Krugstr. 28 - Kassel - Tel. 0561 / 141 23
 Montag - Freitag von 9 - 12 und 15 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 13 Uhr - Longer Sa. von 9 - 14 Uhr

Wenn wir kommen, lacht Ihr Haus

 In jeder neuen Kundenstunde lernt unsere Dachverschalung Außenmauern, Giebelwände, veraltete Dächer und andere Rohbauwerke werden ausgedünnt. Sie erreichen bis zu 38 % Heizkostenersparnis.
 Dachverschalungen ohne Gerüst.
 Für Dachverlegung sichern Ihr Haus gegen Sturm- und Schneeschäden.
G. SPAN
 Klosterstr. 23, 3501 Zierenberg-Burghausungen,
 Telefon 0 56 06 / 91 81

SCHÜCO FENSTER
 Qualität aus Meisterhand
Kosten senken durch VARTAN-Kunststoff-Fenster.
 Sie verzellen sich nicht und schließen dicht - das spart Heizkosten!
 Beratung, Lieferung, Einbau vom Fensterfachbetrieb
Mombachstr. 84 Kassel
Elementbau Avel
 Tel. 0561/897093

Riffer Holzmarkt
 Ihr Holzfachhändler die richtige Adresse
 Kassel B. Leipziger Str. 184 192
 Telefon 0561/54017
 Mo. Fr. 7 17, Sa. 8 12

Polstermöbel-Verjüngungskur
 Wir polstern, beziehen und reparieren preiswert und schnell alle Arten von Polstermöbeln.
JOWA - Möbelmarkt
 3579 Jesberg, Densberger Straße,
 Telefon 0 66 95 / 3 91

W. Kretzschmar
 Teppichboden • Farben • Tapeten
 PVC-Beläge
 Ofenbergstraße 3, Telefon 05692 4254
 3549 Wollhagen

R. GÜNTHER
 Farben - Tapeten - Teppichböden - PVC-Beläge - Fußboden-Verlegearbeiten
 3580 Fritzlar
 General v. Watter-Straße 2, Tel. 05622 1413

Überdachungen für Balkon, Tür, Terrasse, Sicht- und Windblenden
Vorsatzfenster ohne Umbau
 Markisen - Rollläden - Haustüren Holz- und Kunststoff-Fenster
 Tel. 05 61 / 5 50 49
 Nutt KG
 Kassel-B.
 Eichwaldstraße 47

Kassel Tel. 85681 **NOLL ANSTRICH PUTZ** Kaufungen Tel. 05605/2258
 3500 KASSEL, GOTTSCHALKSTR. 55, TEL. 0561/85681
MALER- und VERPUTZARBEITEN
WÄRMEDÄMMUNG an FASSADEN
GIPSKARTON u. AKUSTIKARBEITEN

weru
Fenster + Türen
Ihr Fachbetrieb in Kassel:
 BFV Klein, KS, Germaniastr. 7
 Tel. 7 65 70 + Volkmarshausen
 Industriestr. 14, Tel. 0 56 93 / 4 69



HALLENKIRMES IN OSTHEIM

Traditionsgemäß findet auch in diesem Jahr die Ostheimer Kirmes wieder am 1. Wochenende im November statt. Am 6., 7. und 8. November geht's rund in der Hochlandhalle.

Der Auftakt am Freitag beginnt mit dem Fackelzug durch das Dorf. Start: 19.00 Uhr - Gasthaus Paulus.

Ab 20.00 Uhr spielt die Kapelle "Los Centavos" zum Tanz.

Am Samstag wird - ebenfalls ab 20.00 Uhr - weitergefeiert bei Bier, Sekt und guter Laune.

Ein erster Höhepunkt ist der am Sonntag um 13.30 Uhr startende Festzug. Hier werden "aktuelle" Beiträge aus dem Gemeindeleben auf humorvolle Weise dargeboten.

Am Abend laden die Los Centavos wieder zum Tanz ein.

An jedem Abend werden die Kirmesburschen Lose verkaufen. Die große Tombola, die schließlich die Kirmes beschließt, beginnt am Sonntagabend um 22.30 Uhr. Es sind tolle Preise in Aussicht und natürlich der Hauptgewinn: 1 Woche Tunesien für 2 Personen.

Unsere Kirmes ist eine der letzten dieses Jahres. Daher sind alle Bürger der Großgemeinde Malsfeld und alle, die Spaß am Feiern haben, recht herzlich eingeladen.

Die Volkshochschule informiert

Noch knapp drei Wochen.....

...dann sind sie wieder da: Die LUSTIGEN MUSIKANTEN mit MAXL GRAF!

Am Freitag, dem 13. November 1981, um 20.00 Uhr werden Rolf Schneeblegl und seine Original Schwarzwaldmusikanten, Erich Edlinger, die Moldau Mädel, die Geschwister Kollmannsberger, die Kaiserlich Böhmisches, die Original Alpenoberkrainer und - last not least - Jonny Hill in der KREISSPORTHALLE GUDENSBURG für gute Laune sorgen.

Eintrittskarten sind für 18,-, 21,- und 24,- DM in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Gudensberg, Stadtverwaltung
Obervorschütz, Friseursalon Hempel
Edermünde-Besse, Geschäft Damm
Fritzlar, Tabakwaren Palm
Homberg, Buchhandlung Tittmann.

und an der Abendkasse.

CDU Frauenvereinigung

Hiermit wird zur nächsten Versammlung am

5. November 1981, 20.00 Uhr,

in das Gasthaus Dörr in Malsfeld-Beiseförth eingeladen!

CDU-Ortsverband Dagobertshausen

Mit Anträgen, Wünschen und Anregungen, die man über den Ortsbeirat in den Haushaltsplan 1982 der Gemeinde Malsfeld einbringen will, befaßte sich die jüngste Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Dagobertshausen unter Leitung des Vorsitzenden Lothar Kothe. Man beschloß einen Antrag auf Abriß des Gebäudes der alten Pumpstation im Wiesengrund im Ortsbeirat einzubringen. Dachstuhl und Tür des kleinen Gebäudes befinden sich in einem reparaturbedürftigen Zustand,

erklärte Ortsvorsteher Friedrich Wenderoth und betonte, daß keine Notwendigkeit der Erhaltung des Gebäudes bestehe. In einem weiteren Antrag wird die Anlegung einer Feldholzinsel auf einem gemeindeeigenen Grundstück befürwortet, welches sich zur Zeit in einem desolaten Zustand befindet und einer landwirtschaftlichen Nutzung ungeeignet erscheint.

Als vordringlichstes Ziel der CDU nannte Vorsitzender Lothar Kothe das Trockenlegen des Bolzplatzes, die Anschaffung von neuen Toren und die Erstellung einer Umzäunung. Weiter sprach man sich für eine Verrohrung des Flutgrabens in der Höhenstraße entlang des Gartengrundstücks Riemenschneider aus. Eine Ausbesserung des Löschwasserbehälters am Hans-Lückert-Platz wird gefordert, da hier die Straße durch das austretende Wasser bereits stark beschädigt sei. Möglicherweise genügt es, so die CDU, wenn hier ein neuer Abfluß eingebaut wird.

Befürwortet wird die Erneuerung der Kirchhoptreppe, sowie die Ausfugung der Kirchhofmauer, Pfarrhausseite hin. Die Einebnung und anschließende Aufforstung einer Fläche am Wolfsgraben, sowie die Ausbesserungen von Teerbruchstellen an Feldwegen sollten ebenfalls 1982 erfolgen. Abschließend erklärte Kothe, daß die CDU sich bemüht habe, wegen der im allgemeinen angespannten Finanzlage bei den Wünschen zum Haushalt 1982 Zurückhaltung zu üben. Man befürwortet die Hilfe der Bürger des Ortes bei der Ausführung verschiedener kleinerer Arbeiten, was bei dem diesjährigen Dorfverschönerungswettbewerb bereits gut praktiziert wurde. Gedacht ist hier beispielsweise an die Streichung der Fenster und des Tores des Feuerwehrgerätehauses, sowie Bepflanzungen im Rahmen der weiteren Verschönerungsarbeiten.

Nicht das beste Land muß bebaut werden

Fast überall, wo in Hessen freie Landschaft unter Beton- und Siedlungsfläche verschwindet, geht der Landwirtschaft ein weiteres Stück Boden verloren. Die Waldfläche dagegen wächst immer noch geringfügig an. Landwirtschaftsminister Karl Schneider will sich dafür einsetzen, daß für Baumaßnahmen nicht ausgerechnet der wertvollste Acker geopfert wird. Wenn sich der Landschaftsverbrauch schon nicht völlig verhindern lasse, solle die Landwirtschaft wenigstens vorrangig geringwertige Flächen abtreten. Daß landwirtschaftlich hochwertige Flächen bebaut werden, führte der Minister zum Teil auf Informationsmangel zurück.

Diesem Mangel kann jetzt abgeholfen werden. Im Rahmen der Agrarstrukturellen Vorplanung sind für ganz Hessen Nutzungseignungskarten angefertigt worden, die Minister Schneider jetzt erstmals in einem Atlas zusammengefaßt vorstellen konnte. Die Karten sind im Maßstab 1: 50.000 gedruckt und geben darüber Auskunft, wie eine Fläche oder Gemarkung am besten den natürlichen Gegebenheiten entsprechend landbaulich genutzt werden kann. In jeweils drei Stufen für die Acker- und Grünland eignen stellt sie die natürliche Wertigkeit der Flächen für den Landbau dar. Da die Standorteignung für ganz Hessen nach einem einheitlichen System ermittelt wurde, lassen sich die Flächenbewertungen landesweit vergleichen. Zur Beurteilung der Flächen wurden Boden, Relief und Klima berücksichtigt. Diese natürlichen Kriterien gewährleisten eine langfristige gültige Bewertung.

Mit den Karten wird erstmals allen, die mit Grund und Boden und seiner Nutzung zu tun haben, eine Entscheidungsgrundlage geboten.



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 05622-2049 und 2040.

Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 6,50 - Nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,70 + Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Dabei kann es sich zum Beispiel um Entscheidungen in der Landwirtschaft oder im privaten Investitionsbereich handeln. Ebenso sind die nun zur Verfügung stehenden Daten aber auch für eine Reihe von Planungen von Bedeutung, beispielsweise für die Agrarstrukturelle Verplanung und Flurbereinigung, für regionale Raumordnungspläne, Bauleitpläne und Landschaftspläne. Darüber hinaus können die Karten ein Hilfsmittel sein, wenn es darum geht, Nutzungskonflikte oder Probleme wie Flächenwidmung, Nutzungsintensität, Erhaltung und Verbesserung von Grundstücken zu lösen. Die Karten wurden den Kreisen und Gemeinden in Hessen, sowie den Ämtern für Landwirtschaft und Landentwicklung zur Verfügung gestellt und können von allen Interessierten dort eingesehen werden.

Hohe Belastung durch Wirtschaftskriminelle

Die Belastung der Gerichte und Staatsanwaltschaften in Hessen durch Strafverfahren gegen Wirtschaftskriminelle ist unverändert hoch. Nach Angaben des Hessischen Justizministers Dr. Herbert Günther ist zwar die Zahl der laufenden Großverfahren bei den Staatsanwaltschaften mit knapp über 400 leicht zurückgegangen, jedoch stieg die Zahl der bei den Wirtschaftsstrafkammern der Landgerichte anhängigen Verfahren von 84 im Jahre 1980 auf 99 zum Stichtag 30. Juni 1981.

Schwerpunkte der Wirtschaftskriminalität sind weiterhin das Rhein-Main-Gebiet mit den Landgerichten Frankfurt und Darmstadt. Bei den Deliktstypen sind nach Erkenntnissen des Ministeriums die Betrügereien im Zusammenhang mit Warenermingeschäften rückläufig. Dafür wirken sich neue und arbeitsintensive Formen der Wirtschaftskriminalität aus. Umfangreiche Kapitalanlagebetrügereien auf dem Gebiet der Energiegewinnung scheinen der "Hit der Saison" zu sein.

Trotz Einsatz von 54 Staatsanwälten und einer vergleichbaren Zahl von Richtern, die nur für die Bekämpfung dieser Delikte zuständig sind, ist eine Beschleunigung der Verfahrensabläufe bei den bestehenden komplizierten Straftatbeständen und den sich daraus ergebenden Beweisschwierigkeiten kaum zu erreichen. Günther forderte daher, das Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität nicht weiter zu verzögern. Die darin vorgesehene Verlagerung des Rechtsgüterschutzes in das Vorfeld der klassischen Vermögensstrafabteilung könnte zu einer erheblichen Reduzierung der Ermittlungsarbeiten führen. Neue Tatbestände des Ausschreibungs- und Kapitalanlagebetrugs sowie des Verleitens zu Börsenspekulationsgeschäften würden eine erhebliche höhere Effektivität bei der Bekämpfung der Täter im weißen Kragen bewirken.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat November 1981

Die nächsten Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Spangenberg	Rathaus am Donnerstag, dem 5.11.1981,
Fritzlar	Rathaus am Donnerstag, dem 12.11.1981,
Neukirchen	Rathaus am Dienstag, dem 17.11.1981,

jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und in

Homburg (Efze)	Ludwig-Mohr-Str. 29 jeden Montag und Freitag,
----------------	--

von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Zur persönlichen und individuellen Auskunftserteilung ist die Vorlage der Versicherungsunterlagen, eines Identitätsnachweises

und ggf.s einer Vollmacht erforderlich.
Kosten entstehen den Auskunftsuchenden nicht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschaffung des Trinkwassers im OT Mosheim

Das Staatliche Chemische Untersuchungsamt in Kassel hat bei einer Überprüfung des Trinkwassers festgestellt, daß das Wasser im Ortsteil Mosheim z. Zt. nicht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung v. 31.1.1975 entspricht.

Wir machen hiermit amtlich bekannt, daß das Trinkwasser im Ortsteil Mosheim nur im abgekochten Zustand verwendet werden darf.

Nach Wiederherstellung der normalen Beschaffenheit des Trinkwassers wird diese Maßnahme durch amtliche Bekanntmachung wieder aufgehoben

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
- Bürgermeister -

Beschaffung des Trinkwassers im Ortsteil Malsfeld

Das Staatliche Chemische Untersuchungsamt in Kassel hat bei einer erneuten Überprüfung des Trinkwassers festgestellt, daß das Wasser im Ortsteil Malsfeld z. Zt. nicht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung v.31.1.1975 entspricht.

Wir machen hiermit bekannt, daß das Trinkwasser im OT Malsfeld weiterhin nur im abgekochten Zustand verwendet werden darf.

Nach Wiederherstellung der normalen Beschaffenheit des Trinkwassers wird diese Maßnahme durch amtliche Bekanntmachung aufgehoben.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
- Bürgermeister -

BEKANNTMACHUNG

Gem. § 82 in Verbindung mit § 58 HGO habe ich zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Beiseförth für

Montag, den 2. Nov. 1981, 19.30 Uhr

in den Leseraum, Mühlenstr. 2, eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Beratung über die I. Nachtragshaushaltssatzung sowie des Nachtragshaushaltsplanes 1981
2. Anträge und Wünsche zum Haushaltsplan 1982
3. Durchführung einer Rattenbekämpfung
4. Verschiedenes

Malsfeld, den 23. Oktober 1981

Der Ortsvorsteher
gez. HARBUSCH

Die Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
- Bürgermeister -

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 31.10./1.11.1981 (v. Samstag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie am Mittwoch, dem 4.11.1981 (v. 14.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr) ist

Dr. Ehrt, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg
Tel. 05664/8200

dienstbereit.

Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende, dem 31.10./1.11.1981 ist

ZA Röver, Melsungen, Am Markt 11
Tel. 05661/2273

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, dem 31.10./1.11.1981 ist die

AESCULAP-APOTHEKE Melsungen,
Bahnhofstr. 17, Tel. 05661/6028

dienstbereit.

WIR GRATULIEREN

Zum 80. Geburtstag

Frau Martha Bachmann, Malsfeld-Beiseförth, Bergstr. 17
geb. am 30.10.1901

Zum 82. Geburtstag

Frau Eliase Sauer, Malsfeld-Beiseförth, Mühlenstr. 20
geb. am 1.11.1899

Zum 77. Geburtstag

Herrn Valentin Wernhardt, Malsfeld-Beiseförth, Bergstr. 14
geb. am 2.11.1904

Zum 76. Geburtstag

Frau Katharina Besser, Malsfeld, Sandweg 6
geb. am 2.11.1905

Zum 76. Geburtstag

Herrn Karl Hofmann, Malsfeld-Dagobertshausen, Homberger
Weg 3 - geb. am 2.11.1905

Zum 87. Geburtstag

Frau Anna Köbberling, Malsfeld-Mosheim, Steckensweg 1
geb. am 4.11.1894

Zum 76. Geburtstag

Frau Eliase Fischer, Malsfeld-Dagobertshausen, Homberger
Weg 4 - geb. am 4.11.1905

Zum 79. Geburtstag

Frau Else Mihm, Malsfeld, Guthardtstr. 6
geb. am 30.10.1902

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburt

Am 11. Oktober 1981 - Christina Trieschmann

Eltern: Gerlinde Elisabeth Trieschmann, geb. Kripko und
Walter Alfred Trieschmann, beide wohnhaft in Malsfeld-
Mosheim, Weidenfeldstraße.

Sterbefall

Am 18. Oktober 1981

Herr Dr. phil. Heinz Eduard Günter Krohl aus Malsfeld,
Am Knick 3

Eheschließung

Am 16. Oktober 1981

Herr Helmut Harald Bachmann wohnhaft in Malsfeld-Ostheim,
Blumenstr. 3 und Fr. Marita Marie Wolf wohnhaft in Malsfeld-
Ostheim, Blumenstr. 5

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD

1. November 1981

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst

3. November 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

4. November 1981

20.00 Uhr Kirchenchor

5. November 1981

15.30 Uhr Jungenjungschar

BEISEFÖRTH

1. November 1981

9.15 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst

3. November 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

5. November 1981

15.30 Uhr Jungenjungschar

16.00 Uhr Mädchenjungschar

DAGOBERTSHAUSEN

1. November 1981

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Jugendheim

3. November 1981

15.30 Uhr Jungenjungschar im Jugendheim

19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendheim

4. November 1981

20.00 Uhr Frauenstunde im Jugendheim

15.30 Uhr Mädchenjungschar in Elfershausen

5. November 1981

20.00 Uhr Gemischter Chor im Jugendheim

6. November 1981

15.30 Uhr Konfirmandenstunde im Jugendheim

ELFERSHAUSEN

1. November 1981

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

3. November 1981

15.30 Uhr Jungenjungschar im Jugendheim

4. November 1981

15.30 Uhr Mädchenjungschar im Jugendheim

5. November 1981

20.00 Uhr Gemischter Chor im Jugendheim

6. November 1981

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

MOSHEIM

1. November 1981
10.00 Uhr Gottesdienst

OSTHEIM

1. November 1981
8.45 Uhr Gottesdienst

SIPPERHAUSEN

1. November 1981
10.00 Uhr Gottesdienst

SPORTNACHRICHTEN

TSV 09 Eifershausen - Abteilung Handball -

Vereinsinternes Handballmatch !

Im Rahmen der laufenden Spielserie 81/82 traf die 1. Mannschaft des TSV auf die 'außer Konkurrenz' spielende 2. Mannschaft aus Eifershausen.

In einem fairen Spiel standen sich lange Zeit zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber, so daß die 1. Mannschaft erst in der Schlußphase einen doch noch deutlichen 28:20 Sieg herausziehen konnte.

Beste Mannschaftsteile waren an diesem Tag die Torhüter beider Mannschaften

- Abteilung Tischtennis -

Knappe Niederlage gegen Meisterschaftsfavorit !

In einem uberaus spannenden Wettkampf unterlag die 1. Mannschaft des TSV 5:7 gegen Spangenberg. Trotz der Niederlage bot die Eifershäuser 'Erste' eine ausgezeichnete Partie gegen den Tabellenführer.

Es spielten: H. Garde, W. Gombert, H. Bernhardt und F. Sommer.

Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

Die letzten Rundenwettkampfergebnisse:

Grundklasse I:

Malsfeld — Pfielfetal 1313:1317 0:2 Punkte

Grundklasse II:

Malsfeld — Körle 1405:1389 2:0 Punkte

Malsfeld — Ellenberg 1379:1335 2:0 Punkte

Pfielfetal — Malsfeld 1350:1392 0:2 Punkte

Grundklasse III:

Malsfeld — Melsungen 1367:1278 2:0 Punkte

Grundklasse VII:

Malsfeld — Melsungen 1253:1215 2:0 Punkte

Malsfeld — Körle 1257:1349 0:2 Punkte

Gensungen — Malsfeld 1276:1292 0:2 Punkte

Grundklasse IX:

Malsfeld — Ostheim 1226:1299 0:2 Punkte

Pfielfetal — Malsfeld 1349:1177 2:0 Punkte

Adelshausen — Malsfeld 1271:1208 2:0 Punkte

Junioren:

Malsfeld - Binsförth 1062: 698 2:0 Punkte

Die Interessenten an Schützenjacken möchten sich bitte bei dem 1. Vorsitzenden, Karl-Heinz Waskönig, melden.

Wir bitten alle Mitglieder darum sich am Übungsschießen zu beteiligen, da wir festgestellt haben, daß sehr wenig Beteiligung vorhanden ist.

TSV 07 Ostheim - Abt. Tischtennis -

SPIELERGEBNISSE

HERREN

4.10.1981 Heina V - Ostheim IV 7:3
2 Punkte erzielte W. Lampe, einen Punkt das Doppel K. Linne/E.-D. Hofmann.

5.10.1981 Ostheim I — Melsungen II 1:9
Den Ehrenpunkt für Ostheim holte K. Lengemann.

Ostheim III — Heina IV 2:7
J. Kerler sowie das Doppel R.Lampe /W. Helferich gewannen jeweils 1 Punkt.

18.10.1981 Altenbrunlar I - Ostheim I 9:7
K. und H. Otto holten jeweils 2 Punkte, ebenfalls 2 Punkte machte K. Sinning wett. Goßla war mit einem Punkt dabei.

Felsberg III — Ostheim II 7:2
Die Punkte gewann L. Schinz im Einzel und zusammen mit J. Keim im Doppel.

19.10.1981 Ostheim II — Heina III 7:4
Mit je 2 Siegespunkten trugen G. Keim und Doppel L. Schinz/J. Keim, mit jeweils 1 Punkt Schinz und J. Keim im Einzel und das Doppel K.-H. Keim/G. Keim zum Sieg bei.

Ostheim III - Gensungen III 5:7
Das Doppel R. Lampe/W. Helferich erkämpfte zwei und Doppel Kerler, J. Schmidt, R. sowie Schmidt und Helferich im Einzel je einen Punkt.

WEIBL. SCHÜLER

6.10.1981 Heina I — Ostheim I 1:6
Erfolgreich mit je 2 Punkten waren L. Freitag und S. Rejsek. 2 weitere Spielpunkte machten E. Witzel und das Doppel E. Witzel/L. Freitag wett.

DAMEN

16.10.1981 Felsberg — Ostheim 2:6
Jeweils 2 Punkte brachten A. Rose, E.Otto und P. Grauel.

19.10.1981 Ostheim — Wolfershausen (außer Konkurrenz) 3:6
Ostheim konnte nur mit 2 Spielern antreten. Die Punkte wurden erzielt von A. Rose und dem Doppel A. Röse/J. Grauel.

SG Ost/Mosheim

Oberliga

TV Münchholzhausen — SG Ost/Mosheim 21:20 (13:9)

Die SG mußte ohne den gesperrten Jochen Boland ihre zweite Saisonniederlage hinnehmen.

Münchholzhausen war vor Saisonbeginn allgemein als Titelfavorit bezeichnet worden, doch der Start in die Saison war bei 7:5 Punkten nicht zur Zufriedenheit des Favoriten ausgefallen.

Nach der Niederlage gegen Hüttenberg fuhr die SG zwar als Außenseiter nach Münchholzhausen, die Mannschaft wollte aber ihrem Anhang ein gutes Spiel zeigen.

Ost/Mosheim begann stark, durch ein Tor von Jürgen Steinbach ging man in der 2. Min. mit 1:0 in Führung.

Münchholzhausen erwies sich dann, als der gefürchtete Gegner, und kam bis zur 5. Min. durch 2 Treffer zu einer 2:1 Führung. Doch der an diesem Tag bei der SG überragende Gerd Ludolph erzielte den Ausgleich, und Ottmar Harbusch schaffte bei einem Gegenstoß die 3:2 Führung für die SG.

Danach verlor die SG den Faden, und schloß praktisch auf dem Spielfeld ein.

Die Folge war, daß der Heimverein die Schwache der SG ausnutzte und ein Tor nach dem anderen erzielte. Besonders schwach war in unserer Abwehr der Mittelbereich, aber auch im Angriff lief in dieser Phase überhaupt nichts zusammen. Münchholzhausen machte bis zur 29. Min. aus dem 2:3 Rückstand einen klaren 4:10 Vorsprung.

Erst in den letzten 5 Min. der ersten Hälfte fing sich unser Team etwas, und kam bis zur Pause auf 13:9 heran. Nach der Pause erhöhte zwar Münchholzhausen sofort auf 14:9 doch unsere Mannschaft zeigte erheblich mehr Biß und war gewillt eine Aufholjagd zu veranstalten. Bis zur 38. Min. schaffte die SG dann auch tatsächlich, das schier Unmögliche und kam bis auf 14:13 heran. Doch Münchholzhausen hatte in diesem Spiel das Glück auf seiner Seite, immer wenn unsere Mannschafden Ausgleich auf der Hand hatte, aber an dem hervorragenden Torhüter der Heimmannschaft scheiterte, gelang den Münchholzhausern im Gegenzug wieder ein Treffer, der uns erneut mit 2 Toren ins Hintertreffen kommen ließ.

Zwischenstände: 14:13, 15:13, 15:14, 16:14, 17:14, 17:15, 17:16, 18:16, 19:16, 19:17, 19:18, 20:18, 20:19.

Beim Stand von 20:19 scheiterte Ulrich Till bei einem Gegenstoß am Torhüter, im Gegenzug erzielte dann Münchholzhausen das 21:19, obwohl Jürgen Breiter einen Freiwurf danach direkt verwandelte, reichte die verbleibende Zeit der SG nicht mehr für den Treffer zum verdienten Remis.

Daß die SG in der 2. Halbzeit zu dieser furiosen Aufholjagd starten konnte, ermöglichte nicht zuletzt Bernd Sommer im Tor, der, neben dem schon erwähnten Gerd Ludolph, unser bester Akteur an diesem Tage war. Auch Günther Schake und Jürgen Steinbach zeigten eine gute Abwehrarbeit, sie hatten alle beide die gefährlichsten Stürmer der Münchholzhauser gut im Griff.

Unsere Rückraumspieler hatten aber genau wie im letzten Spiel gegen Hüttenberg zuviel Fehlversuche, wenn wir diese momentane Schwache abstellen können, werden wir für jede Mannschaft dieser Klasse ein gefährlicher Gegner sein.

Besonders imponierte der Kampfgeist der Mannschaft, es war schon beeindruckend wie man einen Rückstand von 6 Toren wegsteckte ohne zu resignieren, wenn uns die Glückgöttin Fortuna an diesem Sonntag etwas mehr hold gewesen wäre, hätten wir einen oder sogar beide Punkte aus Münchholzhausen, trotz dieses hohen Rückstandes, mitbringen können.

Das Spiel war insgesamt fair, von den ausgezeichneten Schiedsrichtern wurde keine Hektik in die Partie hineingetragen, so daß beide Mannschaften am Schluß die Schiedsrichter als die Besten der bisher angesetzten Schiedsrichter bezeichneten.

Von diesen beiden Schiedsrichtern hätten ihre Kollegen aus dem Spiel gegen Hüttenberg lernen können, wie man ein Spiel leitet und keine Härte aufkommen läßt ohne eine Mannschaft zu benachteiligen und durch ungerechtfertigte Strafen zu dezimieren.

Nach Spielschluß sprachen die Spieler von Münchholzhausen und von Ost/Mosheim den Schiedsrichtern den Dank für ihre souveräne Leistung aus.

Die SG spielte in Münchholzhausen in folgender Aufstellung Tore in Klammern.

Ralf Stremetzne, Bernd Sommer;
Ottmar Harbusch (1), Ulrich Till (1), Günther Schake (2), Jürgen Breiter (2), Heinze Eckel, Jürgen Steinbach (7/4), Jürgen Riemenschneider (1), Volker Steinbach, Ralf Imming, Gerd Ludolph (6).

Jochen Boland bis zum 10.1.1982 gesperrt

Nach dem Ausschluß von Jochen Boland im Spiel gegen Hüttenberg erging von der Sportinstanz des HHV folgendes Urteil:

Der Spieler Hans-Joachim Boland wird zu einer Sperre vom 11.10.1981 bis zum 10.1.1982 verurteilt."

Die SG Ost-Mosheim legte sofort nach Erhalt gegen dieses Urteil Einspruch bei der Schiedsstelle ein.

Der Einspruch wird mit einem Regelverstoß der Schiedsrichter begründet. Da die Schiedsrichter selbst auf dem Spielbericht vermerkt haben, daß Jochen Boland beim Kampf um den Ball ausrutschte und den Gegner durch festhalten am Bein zu Fall brachte.

Waren sie nach dieser Schilderung nicht berechtigt einen Ausschluß auszusprechen, allenfalls hatten sie auf grobes Foul entscheiden dürfen, und dies durch eine Disqualifikation - rote Karte - bestrafen müssen. Eine Disqualifikation hatte jedoch nur eine Sperre von 2 Spielen nach sich gezogen. Wir hoffen, daß unser Einspruch Erfolg hat und die Strafe für Jochen Boland verkürzt wird.

Jochen ist für uns ein wichtiger Spieler, den wir unbedingt brauchen und in keiner Weise ersetzen können.

Wir sind sicher, daß wir mit Jochen Boland in Münchholzhausen beide Punkte geholt hätten.

VORSCHAU

Samstag, den 31. Oktober 1981, Handball Oberliga
TV Flieden — SG Ost/Mosheim, Sporthalle Neuhauf
Spielbeginn: 19.15 Uhr

Der TV Flieden belegt nach 6 Spielen mit 5:7 Punkten und 98:114 Toren den 10. Tabellenplatz. Siege gab es gegen Hermannia Kassel und Schlitz. Unentschieden trennte man sich von Seulberg. Gegen Münchholzhausen, SVH Kassel und gegen Hüttenberg II unterlagen die Fliedener.

Der TV Flieden hat einen stärksten Spieler in dem Ex-Genesung Kress. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, daß Flieden zwar nicht zu den Spitzenmannschaften dieser Klasse gehört, aber für Überraschungen gut ist, was das Unentschieden gegen den starken Neuling Seulberg und der Sieg bei Hermannia Kassel zeigt.

Unsere Mannschaft dürfte gewarnt sein, und dieses Spiel mit voller Konzentration angehen.

Die SG setzt auch zu diesem Spiel einen Bus ein, der um 16.15 Uhr an den Bushaltestellen in Mosheim und Ostheim abfährt.

Anmeldungen werden an folgenden Stellen entgegen genommen. E.A. Trieschmann u. Karl Röse in Mosheim
Gasthaus Paulus u. Heinz Linne in Ostheim.

Kreisklasse B

SG Ost/Mosheim II — Körle II 14:18

Unsere II. Mannschaft mußte gegen Körle ihre erste Niederlage hinnehmen. Trainer Boland durfte wegen seiner Sperre nicht auf der Auswechselbank Platz nehmen, konnte deshalb kaum Einfluß auf seine Mannschaft ausüben.

Insgesamt zeigte die bisher so erfolgreiche Mannschaft gegen Körle eine schwache Partie, so daß der Körler Sieg vollkommen in Ordnung ging.

Da Körle und Ost/Mosheim nach dem bisherigen Saisonverlauf die stärksten Mannschaften in dieser Klasse sind, muß die II. Mannschaft der SG in den kommenden Spielen alles dransetzen um die Chance auf die Meisterschaft trotz dieser Niederlage noch zu wahren.

Torschützen: Wurden leider nicht weiter gegeben.

Kreisklasse C

SG Ost/Mosheim III — Gensungen III 20:13

Ein klarer Sieg für unsere III. die bisher noch ungeschlagen ist, und die Tabelle souverän anführt.

Torschützen: Lagen auch bei der III. Mannschaft dem Berichtserstatter nicht vor.

C Jugend - männlich

Ost/Mosheim — Kirchhof 15:13

D Jugend - männlich

Ost/Mosheim — Melsungen 7:13

An dieser Stelle werden noch einmal alle Betreuer oder Mannschaftsführer gebeten, bis spätestens Dienstagabend die Spielergebnisse mit Torschützen und kurzer Spielbeschreibung an Jürgen König weiter zu reichen.
In Ausnahmen ist auch eine telefonische Meldung möglich.
Tel. 05662/1293



Ein Inserat in der Bürgerzeitung hilft Ihnen weiter!

Staatstheater Kassel

Intendant Gian-Carlo del Monaco

Spielplan November 1981

Opernhaus (Kasse: 1 58 52) Orte (Kasse: 1 58 54)		Schauspielhaus (Kasse: 1 58 53) * Keine Jugendkarten	
So	19.30 Premiere Rossini: Der Barbier von Sevilla M 3	1	So 11.15 Diskuss.: Trümmer d. Gew. 19.30 Man spielt nicht m. d. Liebe
Mo	Keine Vorstellung	2	Mo 11.00 Foyer Waechter: -12.30 Schule mit Clowns
Di	19.30 Hamel: Ein Menschentraum Am 2 Fm 1	3	Di 19.30 Ibsen: Ein Puppenheim (Nora)
Mi	19.30 Strauß: Eine Nacht in Venedig	4	Mi 19.30 Jahn: Die Trümmer des Gewissens J III/1
Do	19.30 Offenbach: Hoffmanns Erzählungen	5	Do 19.30 Die Trümmer des Gewissens JL 1 GV
Fr	19.30 Der Barbier von Sevilla Premiere B	6	Fr 19.30 Die Trümmer des Gewissens JL 1 Überhang
Sa	19.30 Verdi: Othello Em 2 / Lm 1	7	Sa 19.30 Ein Puppenheim (Nora)
So	19.30 Lerner/Loewe: Gigi (Musical) HMü 2	8	So 19.30 de Musset: Man spielt nicht mit der Liebe HMü 2
Mo	Keine Vorstellung	9	Mo 16.00 Foyer Waechter: -17.30 Schule mit Clowns
Di	19.30 Gigi (Musical) JI/2	10	Di 16.00 Foyer: Schule mit Clowns 19.30 Beipr. zu: Trümmer d. Gew.
Mi	19.30 Ein Menschentraum Bm 2 / Gm 2	11	Mi 19.30 Ein Puppenheim (Nora)
Do	19.30 Gigi (Musical) GV	12	Do 19.30 Man spielt nicht mit der Liebe Cs 2 / Hs 1
Fr	19.30 Othello Dm 2 / Km 1	13	Fr 19.30 Ballett dreimal: Strawinsky, Janóček, Bartók
Sa	19.30 Der Barbier von Sevilla Em 3	14	Sa 19.30 Ein Puppenheim (Nora)
So	19.00 Verdi: Don Carlos	15	So 18.00 Trümmer des Gewissens, anschließend Diskussion
Mo	Keine Vorstellung	16	Mo Keine Vorstellung
Di	Keine Vorstellung	17	Di 19.30 Man spielt nicht mit der Liebe As 3
Mi	20.00 Stadthalle: 2. Konzert K 2 Vivaldi, Schönberg JV/2	18	Mi 19.30 Man spielt nicht mit der Liebe Bs 3
Do	19.30 Der Barbier von Sevilla Cm 3 Hm 2 J IV/2	19	Do Keine Vorstellung
Fr	20.00 Ein Nacht in Venedig GV	20	Fr 19.30 Die Trümmer des Gewissens Ds 3
Sa	19.30 Gigi (Musical)	21	Sa 19.30 Premiere Kassenm. -22.00 Arsen u. Spitzenhäub. S 4
So	19.30 Hoffmanns Erzählungen	22	So 19.30 Ein Puppenheim (Nora)
Mo	Keine Vorstellung	23	Mo Keine Vorstellung
Di	Keine Vorstellung	24	Di 19.30 Arsen u. Spitzenhäubchen
Mi	19.30 Gigi (Musical) JL 2 GV	25	Mi 19.30 Man spielt nicht mit der Liebe J III/2
Do	20.00 Gigi (Musical)	26	Do 19.30 Man spielt nicht mit der Liebe
Fr	19.30 Gigi (Musical) JL 2 Überhang	27	Fr 18.00 Arsen u. Spitzenhäubchen GV
Sa	19.30 Bock/Stein/Harnick: Anatevka (Musical) GV	28	Sa 19.30 Arsen u. Spitzenhäubchen
So	19.30 Premiere Puccini: Der Mantel/Gianni Schicchi M 4	29	So 19.30 Ein Puppenheim (Nora)
Mo	Keine Vorstellung	30	Mo Keine Vorstellung

Änderungen vorbehalten

Änderungen vorbehalten

Konzerte in der Stadthalle (Kasse: 1 53 54)

Mo 20.00 2. Konzert K 2 / JV/2 -22.00 Dir. Norbert Balatsch Husmann, Kramer, Ast 18

Vivaldi: Magnificat, Gloria Schönberg: 1. Kammerinfonie Orchester, Chor, Kass. Konzertchor

Zollkontrolle - Schikane oder Schutz ?

von Hannelore Rasch

An einem typischen Arbeitstag hatten die Zollbeamten an den bundesdeutschen Grenzstationen folgendes zu tun:

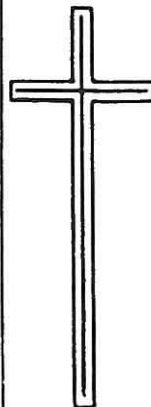
- Auf Anordnung der EG-Kommission in Brussel überprüften sie die Preise bestimmter Stahlerzeugnisse aus Drittländern bei der Einfuhr. Sie sollten so verhindern, daß der Stahlmarkt durch Dumpingpreise, die bis zu 40 Prozent unter denen der EG liegen können, ernsthaft gestört wird und Arbeitsplätze gefährdet werden.
- Im Hamburger Hafen faßten sie drei Mitglieder eines internationalen Rauschgift-Händler-Rings, die Haschisch im Verkaufswert von 20 Millionen Mark von einem Frachtschiff an Land bringen wollten.
- Sie beschlagnahmten und vernichteten Fleischwaren, die von nichtsahnenden Reisenden aus afrikanischen und asiatischen Ländern, in denen die afrikanische Schweinepest grassierte, mitgebracht worden waren.
- Am Grenzübergang in Kehl durchsuchten sie einen Franzosen und fanden zwei Schlüssel für Schließfächer, die Plastiksprengstoff, Zündkabel, Sprengkapseln, Eierhandgranaten, Revolver, Pistolen, ein Schnellfeuergewehr und Munition enthielten.

Diese Beispiele zeigen, wie wichtig die Arbeit der bundesdeutschen Zollbeamten ist. Nach Ansicht des für den Zoll zuständigen Finanzministers Hans Matthöfer sind sie auch in der Europäischen Gemeinschaft, in der die Zölle weitgehend abgebaut worden sind, unentbehrlich für den Schutz unserer Wirtschaft und die Sicherheit der Bevölkerung.

Die meisten Zollbeamten arbeiten, von der Öffentlichkeit kaum bemerkt, in Büros und Lagerhäusern, erledigen Zollformalitäten bei der Abfertigung von Waren und erheben Verbrauchssteuern und Zölle - im letzten Jahr über 85 Milliarden Mark. Der Durchschnittsbürger begegnet den Mannern in Grundmeistens nur an vorderster Front. Hier stehen sie im Rampenlicht der Öffentlichkeit und haben es häufig mit mürrischen Reisenden zu tun, die aus den Jumbo-Jets strömen oder an Ferienwochenenden ungeduldig an Grenzübergängen Schlange stehen. Neben der Arbeit der eigenen Dienststelle erledigen sie rund 100 weitere Aufgaben, die ihnen aus anderen Verwaltungsbereichen übertragen werden. Auch wenn die Zollbeamten den Unwillen ihrer „Kunden“ wegen der manchmal unvermeidbaren Verzögerungen hautnah zu spüren bekommen - höfliches Mißtrauen muß ihnen zur zweiten Natur werden.

„Die Grenzübergänge wirken wie ein Filter“, meint Zollamtman Hartmut Sabionski aus Stuttgart. „Rund 60 Prozent aller bundesweiten Fahndungserfolge werden hier verbucht.“ Außerdem helfen die Zollbeamten Tausende von Arbeitsplätzen erhalten, die verloren gehen könnten, wenn ausländische Produkte illegal auf dem deutschen Markt abgesetzt würden. Sie leisten gute Arbeit und verdienen dafür Anerkennung.

Aus DAS BESTE aus READER'S DIGEST



Statt Karten

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Geld- und Kranzspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin, Schwester, Oma und Tante

Aloisia Lerch geb. Egerer

zuteil wurden und allen, die ihr das letzte Geleit gaben, danken wir herzlich.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Marie Jahnke und Angehörige

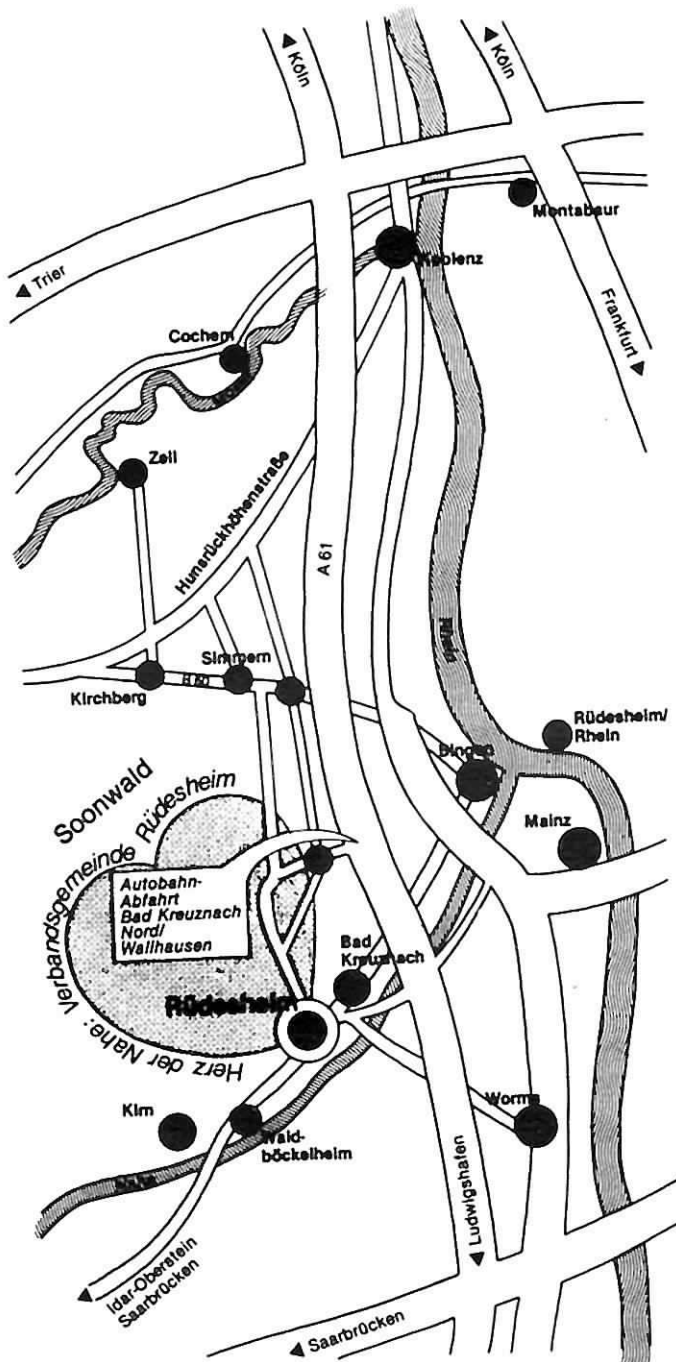
Malsfeld, im Okt. 1981

„Urlaub für Freunde der Natur und Weingenießer“

VERBANDSGEMEINDE RÜDESHEIM

— im Herzen der Naheweinstraße —

Nur eine gute Autostunde von BONN, knapp 45 Minuten von MAINZ und WIESBADEN, wenige Kilometer von Rüdesheim a. Rhein, liegt ein zweites Rüdesheim.



RÜDESHEIM an der NAHE:

Verwaltungssitz der Verbandsgemeinde.

Das Gebiet der Verbandsgemeinde Rüdesheim — 27 Gemeinden mit zusammen 22000 Einwohnern — liegt im Herzen der Naheweinstraße, dem „Probier-Stübchen“ des DEUTSCHEN WEINES.

Sanftgeschwungene Rebenhügel, dunkle Tannen- und lichtdurchflutete Eichen- und Buchenwälder sind charakteristisch für diese Gegend. Burgruinen, alte Rathäuser und Kirchen erinnern an eine traditionsreiche Vergangenheit.

Hier können Sie einen Urlaub verbringen, wie man ihn sich heute immer mehr ersehnt. Man kann sich entspannen in einer urwüchsigen Natur, in einer Landschaft, die romantisch und abwechslungsreich ist.

Dem Wanderer erschließt sich eine Landschaft, bezaubernd und von eigener Art. Wanderwege führen ihn durch Tannen-, Buchen- und Eichenwälder, durch blumenübersäte Wiesen und baumbestandene Felder. Der Naturfreund erfreut sich am üppigen Gelb der Königskerzen und dem leuchtenden Rot des Fingerhutes, an seltenen Orchideen, die in der Abgeschiedenheit unserer Waldwiesen noch zu finden sind. Im Winter verzaubern Schnee und Rauheif die Landschaft. Denen, die Einsamkeit und Stille lieben, bieten die tiefverschneiten Walder beim Skiwandern Ruhe und Erholung.

Nach der Wanderung winkt Einkehr bei einem Gläschen Nahewein in den Probierstuben unserer einheimischen Winzer, in rustikalen Weinlokalen oder Straußwirtschaften.

Schwimmbäder bieten an heißen Sommertagen Erfrischung und Entspannung.

Der Soonwald, der sich im Nordosten an die Verbandsgemeinde anschließt, ist wegen seines Wildreichtums und der alljährlichen Diplomatenjagd bekannt. Beliebt ist er auch bei Tausenden von Besuchern, die im Herbst die röhrenden Hirsche bei der Brunst erleben.

Auch der „Jäger aus Kurpfalz“ hatte im Soonwald sein Domizil und der berühmt-berüchtigte Räuberhauptmann Schinderhannes seine Schlupfwinkel.

Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß diese schon damals den Spieß- und Schaukelbraten sowie Spanferkel mit Fullsel und Federweißen zu schätzen wußten: Kulinarische Genüsse, die unsere Gastronomie heute noch anbietet und die in geselliger Runde vortrefflich munden.

Aber etwas gab es damals noch nicht, ein Weinfest, das im gesamten Nahegau gefeiert wird: Das Fest „Rund um die Naheweinstraße“ und das „Rosengarten-Weinfest“, ein Fest der Winzer der Verbandsgemeinde. Jährlich im

August/September sind Weinstände aufgebaut, die Probierkeller und Weinstuben geöffnet.

Es herrscht überall eine weinselige, fröhliche Stimmung. Wollen Sie nicht auch einmal dabei sein, einmal mitfeiern?

Nähere Auskunft erteilt:

Verbandsgemeindeverwaltung 6551 Rüdesheim
Nahestraße 63 — Telefon: 06 71 / 3 00 66

Eine Bitte der Anzeigenabteilung



Namen, Adressen und Daten sind für Außenstehende schlecht zu raten. Eine saubere und deutliche Schreibweise (mogl. Druckbuchstaben) ist daher angebracht. Sie ersparen damit sich und uns Ärger. Es dankt Ihnen die Anzeigenabteilung.

Bauschlosserei Franz Singer

(Schlossermester)

Kunstschmiede u. Schmiedearbeiten jeder Art
Balkongeländer, Zäune, Tore, usw. sowie Terrassen- u. Haustürvordächer aus Aluminium.

3582 Felsberg-Beuern, Tel. 0 56 62 / 32 16 / 43 36

Wir sind umgezogen jetzt Bahnhofstraße 2



3509 Malsfeld-Beiseförth
Telefon 0 56 64/4 53

Räumungs-Verkauf !

- Platten in Normal- und Waschbeton-Ausführung
- Rasenbordsteine ● Bordsteine
- Winkelsteine

in der bewährten **BASALTIN**-Qualität zu stark herabgesetzten Preisen, bis Anfang Dezember 1981 – solange der Vorrat reicht –

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7.00 - 16.00 Uhr



BASALTIN GmbH + Co

Werk Körle,
3501 Körle, Tel. 05665 / 20 90

Wieder in Hess. Lichtenau !!!

FUSSBODEN – MAGAZIN

in neuen Räumen - Leipziger-Str. 118 (gegenüber HELCO)

Riesen Auswahl - Kleine Preise

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Es erwarten Sie tolle **ERÖFFNUNGSANGEBOTE** in den Abteilungen:

- Teppichboden ● Teppichfliesen ● PVC-Beläge ● Tapeten ● Abgepaßte Teppiche, neu im Programm

PS: Besuchen Sie auch unseren Imbiß "Truck Stop" im selben Haus.

FLIESEN

Jetzt besonders preisgünstig!

Abholpreise - Verkauf solange Vorrat reicht
Preise incl. MwSt.

Tägl. geöffnet von 8-18 Uhr
samstags von 8-12 Uhr,
Tel. (05661) 6031-34

Grohn Wand- und Bodenplatten

20x20
Mod. K 13
Pergamena,
I. Sorte qm
pass. Dekor k 80 u. k 81 1.90

19.90

Wessel Wand- und Bodenplatten

I. Sort., Mod.
8713, tabak,
20/20 cm
pass. Dekor, 8714, curry-oliv 4.90

22.90

Wessel Wand- und Bodenplatten

I. Sort., Mod.
8114, auber-
gine, 15/20 cm
qm
pass. Dekor, 8111, lachs-curry 4.90

21.90

Vogue Bodenplatten

I. Sort., Mod.
Sassonia,
22,5/15 cm
qm

19.90

Glas bausteine

deutsche Mar-
kenfabrikate,
19/19 und 24/
24 cm, hell
und goldton
Stück ab

2.95

**Preiswerte
RESTE + SONDERPOSTEN**
Wand- und Bodenplatten,
Spaltplatten und Riemchen

Auf Wunsch fachgerechte Verlegung
durch anerkannte Fachbetriebe!

Immer etwas besser - immer etwas günstiger!

**BAUMARKT
MELSUNGEN**



Kosmetik Praxis

WALTRAUD WARDENGA

Hauptstr 69 Tel 05661-1579 3509 Malsfeld-Elfershausen

Kosmetik med. Fußpflege Manikure

Termin nach Vereinbarung

14 00 20 00 Uhr außer Montag - Mittwoch

G. Kieselbach

Musikinstrumente aller Art, Noten

Großauswahl in Sakralorgeln.

3507 Baunatal 1
Lindenallee 9-11
Ruf 0561/495804

Klaviere
Laufend Sonderangebote!
Heimorgeln ab DM 350,-

Klavier-, Orgel-,
Akkordeon-
Unterricht.

Wardenga GmbH

Heizungs- und Lüftungsmeisterbetrieb

Hauptstraße 69

3509 Malsfeld-Elfershausen

☎ 05661/1579 + 2426



inbouteile

für Einbauschränke, Regale,
Raumteiler ...

Möbeln nach Maß

in höchsten Räumen, kleinsten
Nischen, Dachschrägen ...

HORST WAGNER

Schreinerei + Kunststoff Fensterbau
3509 Morschen
Telefon (05664)1677 + 1414



Haustürdächer mit Seitenblenden • Terrassendächer
Vorbauten • rustikal Holz-Pergolen • Zäune • Tore
Geländer • Schmiedeeisen
wartungsfrei - direkt ab Hersteller - Information



H. Nichtewitz 3501 Edermünde-Besse, Friedhofstr. 10
Tel. 0 56 03 / 24 82

TÜREN NIE MEHR STREICHEN

Durch die **PORTAS**-Kunststoffummantelung in vielen Holzdessins und Unifarben müssen **PORTAS**-renovierte **Türen und Rahmen** nie mehr gestrichen werden. So macht **PORTAS** Türen wie neu. Informieren Sie sich unverbindlich!

Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis sowie Edertal
Bad Wildungen, Haina (Kloster), Gemunden/W
PORTAS-Fachbetrieb August Adam, Innenausbau
Zum Roth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)

Tel. 05682-2561

21-81

PORTAS

PORTAS-Türen-Fachbetriebe überall in Deutschland und in vielen Ländern Europas



HELOPONTE



Nicht nur der Gesundheit,
sondern auch des Spasses wegen

Eislaufen im

HELOPONTE in Bad Wildungen

Eröffnung am Sonnabend, dem 31. Oktober 1981

Laufzeiten:

montags

14.30 bis 16.30 Uhr

17.00 bis 19.00 Uhr

19.30 bis 21.30 Uhr

dienstags bis sonntags

10.00 bis 12.00 Uhr

14.30 bis 16.30 Uhr

17.00 bis 19.00 Uhr

19.30 bis 21.30 Uhr

ERHOLUNG



unter einem guten Stern